



Praktikum Rechnernetze und Verteilte Systeme

Block 2

— Verbindungsorientierte und verbindungslose Datenübrtragung —

Termin: 27.-29.10.2014 & 3.-5.11.2014

1 Vertiefungsaufgaben

Diese Aufgaben sind zu Ihrere eigenen Vertiefung in Hinblick auf die Klausurvorbereitung gedacht:

Musterlösung zu Aufgabe 8:

• Name: Identität eines Objekts (Wer?)

• Adresse: Ortsangabe über ein Objekt (Wo?)

Musterlösung zu Aufgabe 9:

Annahme eines Netzes mit den folgenden Eigenschaften. In der Realität jeweils unrealistisch:

- zuverlässiges Netz
- sicheres Netz
- homogenes Netz
- statische Topologie
- keine Verzögerungen
- unendlicher Durchsatz
- keine Transportkosten

Musterlösung zu Aufgabe 10:

Alle Antwortkombinationen sind mit entsprechender Begründung möglich. Oft gibt es bei beiden Varianten Vor- und Nachteile. Klassisch würde man es wie folgt aufteilen:

- Sprachübertragung: verbindungslos (Wenn etwas nicht ankommt, möchte ich sofort mit dem nächsten weitermachen)
- Dateiübertragung: verbindungsorientiert (Daten müssen in der richtigen Reihenfolge und vollständig und korrekt ankommen)
- Remote-Login: eher verbindungsorientiert (Da es wahrscheinlich eher darauf ankommt, dass alles in der richtigen Reihenfolge und vollständig und korrekt ankommen, als dass man geringe Verzögerungen hat)

Rechnernetze und Verteilte Systeme: Block 2

• Multicast-Kommunikation: verbindungslos (an mehrere Gegenstellen gleichzeitig senden ist verbindungsorientiert großer Aufwand)

Musterlösung zu Aufgabe 11:

- a) s. Unit 2, Folie 13
- b) Ethernet, IP, TCP (Den HTTP Header würde man nicht als klassischen Header ansehen)
- c) Port auf dem Client-System.
- d) Im Modell des Internets ist es egal, welche Transport-, Applikations- bzw. Sicherungs- und Bitübertragungs-Schicht Implementierungen zum Einsatz kommen. Solange IP unterstütz wird, können verschiedene Protokolle oberhalb und unterhalt genutzt werden.